

Tätigkeitsbericht der Gruppe Englisch für das Jahr 2019

Kurzporträt der Gruppe

Die Themengruppe Englisch besteht aus elf Mitgliedern.

Mitglieder BMS:

Katrin Meier Leu	KV Zürich
Andrea Reimann	BMS Strickhof
Nicole Steiger	Berufsmaturitätsschule Zürich
Gabriela Sykes-Nigg	BMS Winterthur
Hans Peter Zach	KV Zürich
Evelin Zeyrek Gabriel	Wirtschaftsschule KV Wetzikon

Mitglieder FH:

Daniela Fernando	ZHAW Departement Angewandte Linguistik
Darren Mace	ZHAW Departement Life Sciences und Facility Management
Michael C. Prusse	Pädagogische Hochschule Zürich
Walter Seiler	ZHAW Departement Angewandte Linguistik (Leitung)
Nico Spahni	ZHAW School of Management and Law

Schwerpunkt der Tätigkeiten im Berichtsjahr

Die Themengruppe Englisch kam zu 5 Sitzungen zusammen (1. März, 12. April, 9. Juli, 2. Sept., 16. Dez.). Ausserdem war die Gruppe vertreten an der Sitzung der Kerngruppe/Themengruppenleitende im April sowie mit einem Marktstand an der Herbsttagung im September.

An den Sitzungen wurde die Schnittstelle BM/FH eingehend analysiert und zwar sowohl im Hinblick auf die Problematik von Englisch als Unterrichtsfach als auch im Hinblick auf die Rolle von Englisch als Unterrichtssprache an der FH. Dabei ergaben sich zwei Schwerpunktprojekte, die vertieft bearbeitet werden:

a) Englischniveau der BM-Eintretenden

Eine detaillierte Beschreibung dieses Projekts findet sich im Anhang 1.

b) Inhaltliche Ausrichtung (Texte) des E-Unterrichts an der BM

Innerhalb der Themengruppe Englisch wurde eine Arbeitsgruppe (AG Reader) gebildet, welche sich in einer zusätzlichen Sitzung (14. Mai 2019) und online über Moodle zur Förderung der «Professional Literacy» austauschte. In einem ersten Schritt wurden Beispiele englischsprachiger Fachliteratur aus dem FH-Kontext analysiert und Möglichkeiten diskutiert, wie man ausgewählte Quellen bzw. Textbeispiele bereits auf BM-Stufe einsetzen könnte, um die Lernenden schrittweise an die Komplexität von englischsprachiger Fachliteratur heranzuführen. Dabei stand die methodisch-didaktische Aufberei-

tung des Materials für die BM-Stufe im Vordergrund. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, eine kleine Sammlung mit Textbeispielen und Empfehlungen für den Einsatz im BM-Unterricht zu erstellen und diesen «Reader» einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Erste Erfahrungen mit dem Einsatz ausgewählter Reader-Texte sollen in einer Pilotgruppe mit BM-Lehrpersonen ausgetauscht werden. (Daniela Fernando).

Feststellungen und Anregungen

Es besteht sowohl auf Seite BM als auch auf Seite FH ein grosses Interesse an einer Verbesserung der Schnittstelle der beiden Stufen. Das Team bestehend aus knapp einem Dutzend Lehrkräfte beider Stufen hat sich intensiv mit verschiedenen Teilaspekten dieser Schnittstelle beschäftigt. Das Hauptaugenmerk wurde dabei auf die Thematik der Studierfähigkeit in Englisch gelegt. Die Thematik des eigentlichen Fachs Englisch ist auf einzelne FH-Richtungen beschränkt, in deren Studiengänge das Fach Englisch vorgesehen ist (z.B. wirtschaftliche Richtung); hier können bilaterale Absprachen die gewünschten Verbesserungen bringen.

Festgestellt wurde, dass die für ein FH-Studium benötigte Englischkompetenz auf Stufe BM mit den vom BM-Rahmenlehrplan vorgesehenen Zielen nur beschränkt erreicht werden kann. Festgestellt wurde auch, dass das Wissen um diese Problematik auf beiden Stufen nur vereinzelt vorhanden ist. Die Aktivitäten der Gruppe BMFH/Englisch zielen darauf, in beiden Bereichen Verbesserungen zu erreichen. Folgendes wird angestrebt:

1. Datengrundlage erarbeiten, damit mittelfristig Einfluss genommen werden kann auf Zielsetzungen der BM-Rahmenlehrpläne.
2. Grundlagen erarbeiten, um innerhalb der jetzigen Gegebenheiten inhaltlich auf den Englischunterricht auf der BM-Stufe Einfluss nehmen zu können, dies mit dem Ziel «Verbesserung Studierfähigkeit in Englisch».
3. Die Schnittstellenproblematik an die Lehrkräfte der BM und FH heranzuführen, dies mittels gemeinsamer Veranstaltungen mit entsprechendem Fokus.

Ausblick

1. Umsetzung der oben beschriebenen Ziele in den Jahren 2020/21.
2. Durchführung einer gemeinsamen Weiterbildungsveranstaltung BM und FH im Jahre 2020.
3. Durchführung eines Workshops an der Herbsttagung BMFH (1. Oktober 2020).

Zürich, im Februar 2020

Walter Seiler

Anhang 1**Projekt Einstufungstest der Lernenden der Wirtschaftsschulen KV Zürich und KV Wetzikon zu Lehrbeginn 2020** (Katrin Meier Leu)

Infolge des Frühenglisch ab der 2. Klasse hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass die Lernenden zu Lehrbeginn bereits das zu erlangende Englischniveau in der Sekundarstufe erreicht haben, beziehungsweise bereits über dem verlangten Niveau einzustufen sind. Folglich haben bereits etliche Lernende im E-Profil das FCE, wobei sich das gleiche Bild im M-Profil mit dem CAE-Diplom aufzeigen lässt. Als Konsequenz daraus ergibt sich eine massive Unterforderung vieler KV Lernenden im Fach Englisch.

Aufgrund dieses Trends entstand die Idee, an den Wirtschaftsschulen KV Zürich und Wetzikon Einstufungstests zu Beginn des Schuljahres 20/21 durchzuführen, um einordnen zu können, welches Sprachniveau in welchen Profilen effektiv vorzufinden ist. Ebenfalls würde dieser Einstufungstest dazu beitragen, die Lernenden angemessen ihres Niveaus zu fördern.

Es geht in erster Linie darum, einen Überblick darüber zu erhalten, mit welchen Englischkenntnissen gemäss GERS/CEFR die Lernenden ins KV eintreten und wie sich diese nach B-, E- und M-Profil differenzieren. Zudem geht es darum, in der Gesamtpopulation allfällige Unterschiede in den beiden Feldern, *Use of English* und *Reading/Listening* festzustellen. In zweiter Priorität sollen Trends in den QV-Ergebnissen über die letzten Jahre eruiert werden.

Die Leitung dieses Projektes obliegt Prof. Dr. Michael Prusse von der PHZH, der auch ein Mitglied der BMFH Fachgruppe Englisch ist.

Dieser Einstufungstest scheint besonders wichtig, da nicht nur in der Fachgruppe Englisch des BMFH Projekts, sondern auch in der Sprachgruppe der KV Reform 2022 das zu niedrige Englischniveau ein zentrales Thema darstellt, weswegen ein rascher Handlungsbedarf besteht.

Wenn die Ergebnisse dieser Online Tests unseren in-house Annahmen als Lehrpersonen an der Wirtschaftsschule KV Zürich und Wetzikon bestätigen, könnte man diese Resultate auch politisch verwenden, um z.B. den BM-Rahmenlehrplan im Fach Englisch neu aufzuziehen – dieser wird ja ab 2021 neu überarbeitet. Auch hätte man ein valables Sample, um die Auswirkungen des Frühenglisch im Kanton Zürich analysieren zu können – dazu gibt es so noch keine vergleichbaren Studien. Für die KV-Schulen wären diese Daten von zentraler Bedeutung, um herauszufinden, wie das Angebot im Fach Englisch – auch im Hinblick auf die KV Reform 2022 – zu adaptieren und/oder zu ergänzen ist.

Zürich, 13. Februar 2020

Katrin Meier Leu

Fachvorsteherin Englisch

Wirtschaftsschule KV Zürich